

Wie gut, dass es ein Wahljahr ist

Wie gut, dass wir uns in einem Kommunalwahljahr befinden. So werden endlich Projekte verwirklicht, die seit vielen Jahren Politiker und Verwaltung beschäftigen und auf die Bürger schon sehr lange gewartet haben. Auf der Max-Planck-Straße gilt seit Anfang der Woche in der Nacht das lange geforderte Durchfahrverbot für Lastwagen und „Tempo 30“ – trotz der dilettantischen Beschilderung, die das Bürgervotum an Schilda erinnerte. Neben der Freude über den Neubau Kinderhaus Sandheide sollte nicht vergessen werden, dass die Einrichtung lange Zeit Stiefkind war und auf der Prioritätenliste nicht gerade die erste Rolle spielte. Die gestern gehörten Komplimente sollten anregend wirken. Sicherlich lassen sich im Verbund von öffentlichem und privatem Interesse auch Projekte für Kultur und Schulen verwirklichen. Die Erkrather Bürger dürfen zudem weitere Highlights erwarten. Bürgermeister Arno Werner ließ durchblicken, dass auch die Skateranlage in diesem Jahr noch übergeben wird. Wie gut, dass im September gewählt wird.

sp

Komplimente für gelungene Partnerschaft zwischen Investor IPM und Stadt Erkrath am Daniel-Schreiber-Weg

Schlüssel für das neue Kinderhaus übergeben

Von MONIKA SPANIER

ERKRATH. „Wer arm ist, muss kreativ sein“, meinte Prof. Jürgen Erbach, Geschäftsführer von IPM Wohnen, als gestern der Neubau für das städtische Kinderhaus Sandheide am Irene-Nett-Weg 22 nach neunmonatiger Bauzeit eröffnet wurde. Er spielte auf die gelungene Partnerschaft zwischen Investor und Stadt Erkrath an. Diese hat 550 000 Euro in das zweistöckige Gebäude investiert. Die Summe war beim Grundstücksverkauf verrechnet worden. Das Haus bietet Kindern aus dem sozialen Brennpunkt Hausaufgabenbetreuung und pädagogisch angeleitete Freizeitgestaltung.

Erinnerung an Irene Nett

Mit Turnhalle und Sportplatz ist der Neubau eingebunden in ein Neubaugebiet mit acht Doppelhäusern und drei freistehenden Häusern. Vor 30 Jahren war das Kinderhaus von seiner ersten Leiterin Irene Nett unter behelfsmäßigen Bedingungen an der Schildscheider Straße aufgebaut worden. Der alte Standort wurde jetzt für das neue Wohngebiet zwischen Wäldchen und Daniel-Schreiber-Weg abgegeben.

Vor zahlreichen Gästen, darunter auch Peter Nett, der Ehemann der inzwischen verstorbenen Kinderhauspionierin, erinnerte Bürgermeister Arno Werner an die Bedeutung der



Einen Sack voller Bälle brachte Landrat Thomas Hendele (r.) dem Kinderhaus Sandheide als Gastgeschenk mit. Bürgermeister Arno Werner, Nadine und Leiterin Annette Kapteina freuen sich. RP-Foto: Dietrich Janicki

setze und sich am neuen Standort wohlfühle.

„Kinder sind das Kapital einer Nation“, erklärte Professor Erbach bei der Schlüsselübergabe. Er sprach von einem modellhaften Projekt im Sinne von Public Private Partnership. In der nächsten Woche werde er das Kinderhaus vor dem Bundeswirtschaftsministerium würdigen. Landrat Thomas Hendele hatte die Entwicklung noch als Erkrather Jugenddezernent mitangestoßen. Er betonte, das Modell habe bereits in Wülfrath mit der Sportanlage am Erbacher Berg Nachahmer gefunden.

Dank für Wertschätzung

„Wenn wir aufhören, etwas für Kinder zu tun, vertun wir unsere Zukunft“, betonte Architekt Reinhard Gerlach. Sechs Jahre sei er mit den Plänen für das Gebäude befasst gewesen, das nun den Rahmen bietet für Schularbeiten, Basteln, Werken und viel sportliche Betätigung. Annette Kapteina, die das Haus liebevoll mit Luftballons und Frühlingsblumen dekoriert hatte, war gerührt von so viel Wertschätzung. Ehe sich die Gäste die Gulaschsuppe der Feuerwehr munden ließen, überreichten Fritz Kampschulte, Vorsitzender des Bürgervereins, einen Scheck über 250 Euro und Regina Wedding und Manfred Lübeck für die CDU-Fraktion ein Apfelbäumchen. ■ Kommentar

schwierig aber nicht die Schwierigkeiten: Unterkunft in beengten Verhältnissen Anbau an die Baracke. Schimmelpilzbelastung, Gebäudeabbriss, Umzüge, Auslagerung in der Grundschule Sandheide und am Hans-Sachs-Weg. Arno Werner wünschte Annette Kapteina und ihrem Team, dass es seine erfolgreiche Arbeit fort-